

# SOL an der CBS

Tanja Paul, Dr. Kerstin Most

## **Was erwartet Sie:**

-Vorstellung eines SOL-Arrangements

## **Was erwartet Sie nicht:**

-Grundlegende SOL-Theorien und Begründungen  
WARUM SOL gut (☺) ist!!!

# Das Wesentliche eines SOL-Arrangements (ein bisschen Theorie 😊 )

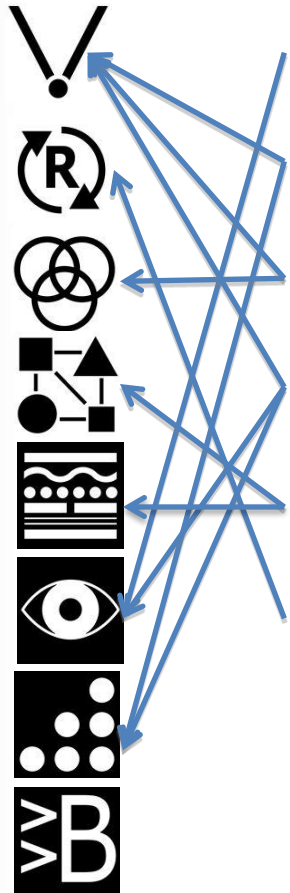
## SOL baut auf 8 Prinzipien auf:

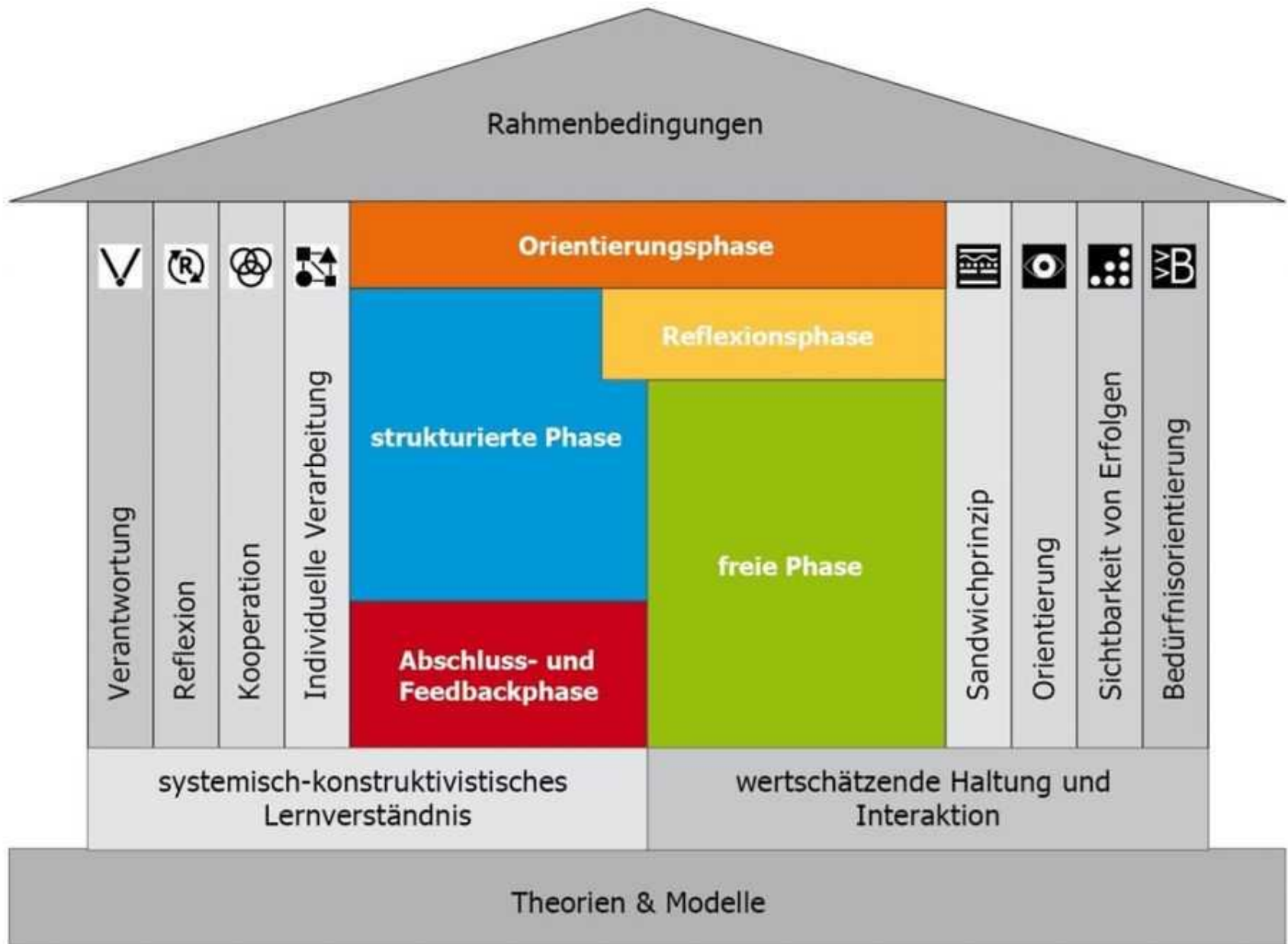
1. Verantwortung
2. Reflexion
3. Kooperation
4. Individuelle Verarbeitung
5. Sandwichprinzip
6. Orientierung
7. Sichtbarkeit von Erfolgen
8. Bedürfnisorientierung



## So kann ein SOL-Arrangement ablaufen:

1. Einstieg/Orientierung
1. Punktekonto
2. Gruppenpuzzle
3. Kann-Liste
4. Begriffe/Sortieraufgabe/Struktur
5. Reflexion





Methoden	Phase
Advance Organizer, Kann-Liste, Gruppeneinteilung, Film...	Orientierung
<b>Gemeinsame Erarbeitung:</b> Gruppenpuzzle mit Notierhilfe, Schwerpunkt Vortrag mit NH, Dreiergespräch, Partnerpuzzle, Think-Pair-Share usw. (Kooperative Arbeitsformen)	strukturiert
<b>Individuelle Verarbeitung:</b> Sortieraufgabe und/oder Strukturlegen, Übungsaufgaben...	
Reflexionskärtchen, Lerntagebuch, Mappe...	Reflexion
Kann-Liste, Arbeitsblätter, Lernberatung, Lernpatenschaften	frei
z.B. Zielscheibe, Gut/Schlecht...	Abchluss & Feedback



## Ablaufplan „Party, Party!“

Gesamtdauer: 5 Stunden

Dauer	Phase	Sozialform	Vorgehen
25'	Orientierung	P	Besprechung des AO+Kann-Zielen+Punktekonto
5'		P	Einteilung der Partner, Verteilen der Themen
15'	strukturiert	E	Bearbeitung des Expertenauftrags/Ausfüllen der Notierhilfe
5'		K	Zusammenfinden in den Expertengruppen
15'		K	Informationsaustausch in den Expertengruppen, Klärung von Fragen, Abgleich der Notierhilfen
5'		K	Zusammenfinden in den Stammgruppen(PARTNER)
20'		K	Informationsaustausch in den Stammgruppen
5'	Reflexion	P	Wie habe ich mich in Expertengruppe/Stammgruppe eingebracht?
90'	frei	E/T/K	Kann Liste* Punktekonto
15'	strukturiert	E	Begriffskärtchen / Sortieraufgabe
15'		E	Strukturlegen
5'		E	Individueller Vokabeltest ??
10'		Abschluss & Feedback	P

\* Diese wird auch zu Hause bearbeitet!

Sozialformen:	P = Plenum
	E = Einzelarbeit
	K = Kleingruppe
	T = Tandem

# Having a birthday party! What do we need?

BILD  
Geburtstagsparty

BILD  
Speisen/Getränke



Bild Einladungskarte

Looking at language:  
I am planning a party right now.  
You are reading my invitation.  
Sagen, was gerade geschieht.

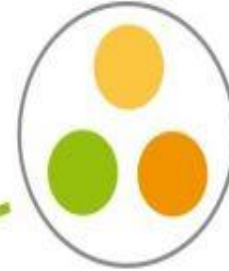
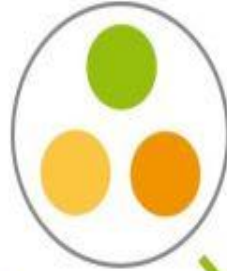
# Unterrichtsthema

Teilthema A

Teilthema B

Teilthema C

Stammgruppen



Gruppenbildung

Expertengruppen



Arbeitsauftrag  
Expertengruppen

Stammgruppen



Arbeitsauftrag  
Stammgruppen





## Punktekonto „Party, Party!“

5 c

Name: .....

Nr.	Tätigkeitsbeschreibung: Ich habe/war...	Tätigkeitsnachweis / Bestätigung	Punkte (erreicht/max.)
1	<input type="checkbox"/> Moderator <input type="checkbox"/> Zeitnehmer <input type="checkbox"/> Protokollant (in der Expertengruppe)	S:	/2
2	Ich habe den Arbeitsauftrag meiner Expertengruppe genau gelesen und mit Mitschülern besprochen.	S:	/2
3	Ich habe den Auftrag in der Experten- gruppe verantwortungsbewusst erledigt. Nachweis: Notierhilfe ausgefüllt, besprochen, korrigiert	S:	/2
4	Ich habe meinem Partner über meine Arbeit als Experte berichtet.	S:	/2
5	Ich habe meine Partner bei der Lösung der Aufgabe angeleitet.	S:	/2
6	Die Kann-Liste bearbeitet und alle Tätigkeitsnachweise erbracht	Kann-Liste mit allen TNW	/4/8
7	die Kann-Liste mit der Musterlösung verglichen	Fehler mit anderer Farbe verbessert	/ 4

7	eine Lernpartnerin/den ausgewählt daran teilgenommen	Protokoll	/2
8	eine Lernberatung angeboten	Protokoll	/3
9	eine Lernberatung angenommen	Protokoll	/1
10	alle Arbeitsblätter und TNW ordentlich abgeheftet	Mappe	/2
11	ein Deckblatt gestaltet	Deckblatt	/2
<b>Gesamtsumme</b>			<b>/32</b>

## Umrechnungstabelle

Die Note zählt wie eine Leistungskontrolle.

Punkte	32– 29	28– 24	23– 20	19– 15	14–5	4–0
Note	1	2	3	4	5	6

9	Ich habe das Lernatelier während der Einheit besucht.	Paul:	/5	
10	Ich habe alle Arbeitsblätter und TNW ordentlich abgeheftet.	Mappe	/2	
11	Ich habe mein Wissen anhand der Kann-Liste am Ende der Einheit überprüft.	TNW	/13	
12*	Ich habe während der gesamten Einheit <b>leise und fachbezogen</b> gearbeitet und habe meine Mitschüler <b>nicht gestört!</b>	Eigene Unterschrift:  Bestätigung Fachlehrer*:  Bestätigung Mitschüler:	/ 20	

10	Alle Vokabeln der S. 166-168 (bis „tornado“) abgeschrieben.	Paul:	/ 3
11	Ein Rollenspiel „At the juice bar“ (p. 78, ex.8 a/b) mit einem/zwei Partner(n) geschrieben, geübt & vorgestellt	Partner: Paul:	/ 6
12	Einen Lerntagebuch-Eintrag am Beginn und am Ende der Stunde geschrieben.	Reflexion: 1) Was nehme ich mir heute vor? 2) Habe ich mein Ziel erreicht? Kurze Begründung. 3) Was kann ich verändern? Was sollte ich beibehalten?	/ 5
<b>Gesamtsumme</b>			<b>/53</b>

## Umrechnungstabelle

Die Note zählt wie eine Leistungskontrolle

**NOTE:**

	mit einem Partner geübt				
8	mich in den Phasen des gemeinsamen Erarbeitens mündlich beteiligt. (Sofort unterschreiben lassen)	5	Paul:		
9	Einen individuellen mündlichen Vokabeltest zu einer Seite gemacht	5	Paul: Note:		
10	Text „DJ Bobby“ p. 73 gehört (Track 17) und vorgelesen.	5	Paul:		
11	Begriffsliste: bearbeitet, Struktur gelegt, präsentiert	5	Paul:		
	<b>Gesamtsumme</b>			/60	

## Umrechnertabelle



1) MY 7 THINGS FOR THE PARTY (only food OR drink)


2) 7 things we agreed on in our


C) A list of seven things for the




**Arbeitsauftrag Partnerpuzzle  
„Party Party“**



A) You are planning a big birthday party for your friend Sophie.

1. Make a list of FOOD for this dream party.  
Find at least 7 things for the party and note them on your "Notierhilfe"
2. Meet the other party planners (Food) and present your list.  
Agree on one "group list" of seven things.
3. Meet your partner, talk about food and drinks for the party and agree on the 7 best things for Sophie's party (food and drink).
4. Make a poster of your party buffet and prepare a dialogue to go with your poster (see p. 69)



# Kann-Liste „Party, Party!“

Name: .....

Nr.	Themenbereich 1: A party invitation Ich kann...	TNW	TAX	✓
1	Ein Gespräch über Geburtstagsgäste verstehen	p. 70, 1 „A party invitation“ lesen eine Gästeliste erstellen		
2	Eine Einladungskarte übersetzen	Sophie´s Einladung abmalen und Deutsch übersetzen		
3	Eine Einladungskarte für eine Party erstellen	p. 70, ex. 2 Make an invitation for YOUR party		
Themenbereich 2: Personal pronouns Ich kann...		TNW		
4	„it“, „her“, „him“, „you“, „us“, „them“ im Text „A party invitation“ finden	Sätze ausschreiben und übersetzen		
5	Erklären, was Personalpronomen: Objektformen sind	p. 141, Spickzettel zu GF 13 erste		
6	Einen Rap mit Personalpronomen vorstellen	p.70, ex. 3 Rap abschreiben und Track 19 hören, Bewegungen ausdenken		
Themenbereich 3: WORKBOOK Ich kann...		TNW		
7	Alle Aufgaben zu Themenbereich 1 und 2	WB p. 48-50		
Themenbereich 4: Wortschatz Ich kann...		TNW		
8	Alle Vokabeln der Seiten 68-70 aus dem Vokabelteil übersetzen und verstehen	Vokabelheft		
9	Ich habe die Vokabeln mit einem Partner geübt	Kurzes Protokoll über Lernpartnerschaft		



## Begriffsliste „Party, Party!“

Schreibe zu den folgenden Begriffen jeweils einen Satz in dein Heft. Anschließend schneidest du die Begriffe auf und sortierst sie in 2 Stapel: + („kann ich schon“) und – („muss ich noch üben“). Ziel ist es, durch Wiederholung ausschließlich Pluskärtchen zu haben.

Anschließend legst du dir deine Struktur, deine Zusammenhänge, auf den Tisch und klebst sie in dein Heft.

drink	party
birthday	food
chocolate	fruit salad
cola	cake
orange juice	invitation
it	him
her	you
them	us
you	me
disco	chips
sandwiches	chicken
Where?	When?
Time?	fancy-dress party
Halloween party	sleepover

TNW=Tätigkeitsnachweis

Taxonomie:            x Reproduktion            xx Reorganisation            xxx Transfer

Momentane Anzahl an Kreuzen:

Themenbereich 1:

Themenbereich 4:

Themenbereich 2:

Meine persönliche Gesamtsumme:

maximal möglich: 17

Themenbereich 3:

Ich bin mit meiner „Anzahl an Kreuzen“

zufrieden             noch nicht zufriede

## Was ist SOL nicht?

- Einen Arbeitsplan bearbeiten
- Einen „Wust“ von Arbeitsblättern geben, mit dem Befehl: „Macht mal!“
- Einen Ordner mit Aufträgen vor die Nase gestellt zu bekommen: „Finde selbst raus...“
- Eine Kann-Liste bearbeiten und benoten!!!
- Ein Gruppenpuzzle/Partnerpuzzle o. a. kooperative Arbeitsformen für sich allein

### **SONDERN:**

- alle diese Dinge zusammen, transparent gemacht durch ein Punktekonto, ergeben SOL!!!
- SOL ist ganz strukturiert!!!
- Beim SOL bekommen die SuS grundsätzlich die Lösungen, um sich selbst zu kontrollieren
- Die Individuelle Verarbeitung muss ermöglicht werden



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!!